



MARKTGEMEINDE LUTZMANNSBURG

Anschrift: Neustiftplatz 1, 7361 Lutzmannsburg - Homepage: www.lutzmannsburg.at

Tel: 02615/87202, Fax: 02615/87202 DW 4

E-mail-Verwaltung: post@lutzmannsburg.bgld.gv.at

E-mail-Tourismus: tourismus@lutzmannsburg.bgld.gv.at

Gemeindeblatt

1/2021

März 2021



Trotz Corona-Pandemie gab es im Fasching auch einiges zum Lachen.
Ob zu Hause vor der Kamera oder im Kindergarten oder in der Schule
(mehr darüber im Blattinneren ...)

● Das Burgenland feiert 2021 sein 100-jähriges Bestehen als österreichisches Bundesland. Auf Privatinitiative soll in der Gemeinde eine lebendige Galerie eingerichtet werden.

Auch unser Historiker Mag. Gruber berichtet über die Anfänge unseres Heimatlandes.

(weitere Infos dazu finden sie im Blattinneren ...)

In dieser Ausgabe:

Ausschr. Ferialpraktikanten	2
Lehrlingsausbildung Finanzamt	2
Gemeindebriefkasten	2
Voranschlag 2021	3
Semesterticket	3
Entsorgungstarife	3
Betriebsübergabe Hofladen	4
Personalia	4
Feuerwehr Lutzmannsburg	5
Feuerwehr Strebersdorf	6
Dickdarmkrebsvorsorge	7
Evang. Pfarrgemeinde	8
Kath. Pfarrgemeinde	10
Galerie 100 Jahre Bgld.	12
Zeitgeschichte	14
Weinbauverein	17
Markt der Erde	18
Urbarialgemeinde Lmb.	19
Neue Eisenstädter Wohn.	20
Lern-u.Ferientcamps	20
Kindergarten	21
Hort „Die schlauen Füchse“	24
Volksschule	26
Veranstaltungen / Termine	28
Bildungsberatung	28
Rechtsberatungstermine	28



Stellenausschreibung Ferialpraktikant/in

Für die Gemeinde Lutzmannsburg werden wieder zwei **Ferialpraktikantenstellen** für das Jahr 2021 ausgeschrieben.



Eine Stelle ist für den **Innen-dienst** und eine Stelle für den **Außendienst der Gemeindeverwaltung** vorgesehen.

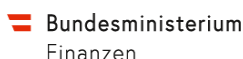
Als **Bewerbungsende** wird der **9. April 2021** festgesetzt.

Die Dauer der Anstellung wird mit vier Wochen (während der Sommerferien) begrenzt.

Bewerbungen (formloses Bewerbungsschreiben, Lebenslauf) sind bis zum angeführten Zeitpunkt am Gemeindeamt abzugeben.

Nähere Informationen erhalten Sie am Gemeindeamt:
Tel.: 02615 / 87 202

Chr.R.



74 Lehrlinge für den Lehrberuf Steuerassistent im Finanzamt Österreich; u.a. auch im Burgenland

bmf.gv.at

Du suchst eine Ausbildung, die viele Entwicklungsmöglichkeiten bietet?

Du bist motiviert, zielstrebig und leistungsorientiert?

Der Lehrberuf Steuerassistent ist die maßgeschneiderte Ausbildung für „Kopfwerkerinnen und Kopfwerker“: Wenn es Dir Spaß macht, knifflige Aufgabenstellungen zu lösen, Du an wirtschaftlichen und rechtlichen Zusammenhängen interessiert bist und Dich gerne mit Zahlen beschäftigst, sind das genau die richtigen Voraussetzungen um diesen Lehrberuf zu ergreifen.

Benefits auf einen Blick:

- **Fachlich hochwertige Ausbildung zur Steuerexpertin bzw. zum Steuerexperten**
- **Persönliche und berufliche Weiterentwicklung – Personalentwicklung**
- **Arbeiten bei einem der attraktivsten und modernsten Arbeitgeber des Bundes**

Du beendest die allgemeine Schulpflicht bis zum Ende des Schuljahres 2020/2021 oder hast sie bereits beendet - dann sichere Dir jetzt Deine Lehrstelle und bewirb Dich online unter: bmf.gv.at/jobs. Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

BMF



Gemeindebriefkasten

Saubere Gehsteige – ohne Hundehäufchen!

Liebe Ortsbevölkerung. Leider kommt es nur zu oft vor, dass man beim Spazieren gehen mit einer unangenehmen Überraschung am

Schuh oder am Reifen des Kinderwagens oder Rollators nach Hause kommt.

Es hat den Anschein, dass die Moral der Hundebesitzer gesunken ist. Mit einem großen Appell an die Hundebesitzer beim Spaziergehen mit ihrem Liebling immer mit „Gacki-Sacki“ ausgestattet zu sein und dieses im Anschluss fachgerecht im Müll zu entsorgen, um den Ande-

ren einen sauberen Gehsteig und keine unangenehme Überraschung zu hinterlassen.



Wenn man ein Tier hat, hat man auch die Verantwortung. Dazu gehört auch das Wegräumen der Hinterlassenschaften!

GV



Voranschlag 2021

Am 16. Dezember 2020 wurde der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2021 vom Gemeinderat beschlossen.

Ein kurzer Auszug über einige geplante Vorhaben:

	EUR
FW-Auto Lmb., Anzahlung	140.000,00
Grundankäufe	
(Urb.gde., Baulandschaffung)	370.000,00
Straßenbauten (Baulandschaffung)	312.000,00
Wasser-u.Kanalbau (- " -)	325.400,00
Ortsbeleuchtungsbau (- " -)	30.000,00
Grünanlagenbau (- " -)	75.600,00
Strom-, Kabelanschluss (- " -)	45.500,00
Konzept Hangwasser Th.ggebiet	11.000,00
RHB Ribitzabach (Darl.rückzlg.)	79.200,00
RHB Zagabach	500.000,00
Instandhaltung von Güterwegen	12.000,00
Ortsbeleuchtungsbauten	5.000,00
Kanalbau u. -instandhaltung	21.500,00

Der Gemeindevoranschlag ist nach der VRV 2015 und zweigeteilt nach einem Finanzierungs- und einem Ergebnisvoranschlag zu führen. Es ergeben sich folgende Summen:

Finanzierungsvoranschlag

Einzahlungen	3.994.500,00
Auszahlungen	<u>4.434.900,00</u>
Saldo	-440.400,00

(Bei Berücksichtigung der zweckgebundenen Rücklagenzuführungen und -entnahmen (259.000,00), der vorhandenen Mittel für die Kautionsentlösung Gemeindeamt (354.700,00), der zusätzlich notwendigen Mittel für die laufenden Leasing-Kautionsbeiträge (-37.000,00) und dem noch nicht vorgesehenen Anteil der Darlehensaufnahme für die operative Gebarung (-136.300,00) ergibt sich eine Differenz von 0,00).

Ergebnisvoranschlag

Erträge	2.570.200,00
Aufwendungen	<u>2.545.300,00</u>
Nettoergebnis	24.900,00
Rücklagen	<u>259.000,00</u>
Nettoergebnis mit Rücklagen	283.900,00

(Im Ergebnisvoranschlag sind u.a. Personalarückstellungen, Abschreibungen und Auflösungen enthalten)

K.G.



SEMESTER-TICKET

Der Gemeinderat hat im Voranschlag der Gemeinde Lutzmannsburg für das Haushaltsjahr 2021 wieder Fördergelder für die Kosten der Semestertickets vorgesehen:

Personengruppe:

Alle in der Gemeinde Lutzmannsburg zum jeweiligen Semesterbeginn (1.3./1.10.) hauptgemeldeten Studierenden, welchen auch eine Förderung des Landes Burgenland, entsprechend den vorgesehenen Richtlinien (am Gemeindeamt erfragbar), gewährt wird.

Nachdem das Land Burgenland 50% der Kosten übernimmt, wird von der Gemeinde Lutzmannsburg die zweite Hälfte der Kosten übernommen.

K.G.

ENTSORGUNGSTARIFE 2021 (inkl. 10% USt.)

für Sperrmüll, Holz behandelt	EUR 20,00/m ³
für Bauschutt-Kleinmengen bis max. 3m ³ recyclebar (Ziegeln, Beton u.dgl.)	EUR 40,00/m ³
für Bauschutt-Kleinmengen bis max. 3m ³ gemischt (Fliesen, Gasbeton, Gipskarton u.dgl.)	EUR 70,00/m ³
für Stahlbeton bis max. 1m ³	EUR 45,00/m ³
für Weingartenbetonsteher	EUR 0,50/Stk.
für Heizungs-, Brauchwasser-Wärmepumpen	EUR 62,00/Stk.
für Reifen – PKW ohne Felgen	EUR 5,00/Stk.
für Reifen – PKW mit Felgen	EUR 7,00/Stk.
für Reifen – LKW (bis 120 cm Durchmesser)	EUR 34,00/Stk.
für Reifen – LKW (über 120 cm Durchmesser)	EUR 64,00/Stk.
für Reifen – Traktor (wenn größer als LKW-Reifen)	EUR 80,00/Stk.
abgegebene Tierkadaver zur Tierkörperverwertung	EUR 1,10/Kadaver
für EPS (Baustyropor) bis max. 1m ³	EUR 20,00/m ³

Weiters machen wir darauf aufmerksam, dass künstliche Mineralfasern (Dämmwolle), XPS-Platten (Styrodur rosa, grün, blau) sowie Eternit nur mehr beim UDB in Oberpullendorf entgegen genommen werden.

K.G.

Betriebsübergabe

Frau Karin Radowan hat den **Hofladen Magedler**, Hauptstraße 30 in Lutzmannsburg, mit 01.01.2021 **übernommen**.

Im Hofladen werden regionale Produkte (Fleischerei Hausensteiner, Werkovits Nudeln, Hausensteiner Bio Pestos und Chutney, Produkte von der Schedl Mühle,

Äpfel vom Obstbau Plemenschits, Weine der Region, Spezialitätenbier aus der Brauerei Kobersdorf, handgeschöpfte Schokoladen von der Kurkonditorei Kaplan uvm.) angeboten.

Weiters noch Produkte von Matthias Magedler, wie Kürbiskernöl, Walnussöl, Eier aus Bodenhaltung.

Auch die Zusammenstellung von individuellen

Geschenkskörben wird angeboten.

Wir wünschen Frau Karin Radowan viel Erfolg mit dem Verkauf der bauerlichen Köstlichkeiten aus der Region.

GV



Wir gratulieren ...

... Karoline Stifter
zum 90. Geburtstag
(Dezember 2020)



... Gisela Schlögl
zum 90. Geburtstag
(Feber 2021)

... Karl Grosz
zum 80. Geburtstag
(Feber 2021)

... Ernestine & Herbert Stifter
zur Diamantenen Hochzeit
(Jänner 2021)



... Margarete & Wilhelm Reidl
zur Diamantenen Hochzeit
(Feber 2021)

... Elfriede & Johann Krutzler
zur Goldenen Hochzeit
(Feber 2021)

... Renate & Heribert Purt
zur Goldenen Hochzeit
(Feber 2021)



... Corina & Mario Maurer
zur Geburt
ihrer Tochter Ella
(Dezember 2020)

Wir gedenken an ...



... Ernst Istenits

... Franz Mersich

† Dez. 2020 (im 92. Lj.)

† Jan. 2021 (im 70. Lj.)

Wir weisen darauf hin, dass die Rubrik „Personalia“ keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt. Sollte es gewünscht werden, Auszeichnungen, Jubiläen, Studienabschlüsse, Berufsabschlüsse u.dgl. zu veröffentlichen, bitten wir um Bekanntgabe, soweit dies dem Rahmen unseres Gemeindeblattes entspricht, werden wir dies gerne berücksichtigen.

Natürlich kann es uns auch mitgeteilt werden, wenn keine Veröffentlichung dergleichen in unserem Blatt gewünscht wird.

StA



Feuerwehr Lutzmannsburg



Technische Übung: Workshop mit der Berufsfeuerwehr Wien

Am Samstag, dem 17.10.2020, fand eine gemeinsame Übung mit der Feuerwehr Frankenau statt. Zu dieser Übung konnten wir drei Kameraden der **Berufsfeuerwehr Wien** begrüßen, welche uns in einem kurzen Unterricht die Eckpunkte für einen Einsatz mit einer eingeklemmten Person näherbrachten, wie z.B. Innerer Retter, Brandschutz, Absicherung/Stabilisierung und Erstmaßnahmen im Inneren des Fahrzeuges.

Im Anschluss konnten wir das Gehörte in die Praxis umsetzen. Dazu wurden wir auf zwei Gruppen aufgeteilt, um die verschiedenen Möglichkeiten der beiden Feuerwehren kennen zu lernen.



Zum Abschluss wurde mit einer Einsatzübung das Erlernte gefestigt und zugleich mit mehreren praxisnahen Themen verbunden, wie z.B. Absicherung der Einsatzstelle, Beleuchtung, Rettung einer verletzten Person aus einem Unfallwrack.

Wahl des Kommandanten und Stellvertreters

Der bisherige Kommandant Manuel Borbely wurde bei der Wahl der **Feuerwehr Lutzmannsburg** am Freitag,

dem 19.02.2021, bestätigt und mit einer hohen Stimmenanzahl wiedergewählt. Zum Kommandantenstellvertreter wurde der bisherige Kassier und Gruppenkommandant Michael Plöchl von den aktiven Feuerwehrmitgliedern gewählt.

Als größte Herausforderung für die Wehr sehen die beiden Führungskräfte einerseits, dass alle Mitglieder aus der Pandemie herauskommen und dass sich bei Einsätzen auch keiner ansteckt.

Im Zuge der Wahl fand auch eine verkürzte Mitgliederversammlung statt, in der über das vergangene Jahr 2020 Zeugnis abgelegt wurde.

Insgesamt stand die Abschnittsstützpunktwehr Lutzmannsburg 40mal im Einsatz und leistete über 3.000 ehrenamtliche Stunden für die Gemeinde und die Ortsbevölkerung.

Interessant ist aus der Einsatzstatistik herauszulesen, dass jeder sechste durch einen Brandmelder ausgelöste Feuerwehreinsatz kein Täuschungsalarm, sondern ein realer Brandeinsatz war, berichtet Hauptbrandinspektor Gruber in seinem Jahresbericht 2020.

A.G.



Hauptbrandinspektor
Andreas Gruber &
Oberbrandinspektor
Manuel Borbely



Landtagsabgeordneter & Vizebürgermeister Roman Kainrath, Hauptfeuerwehrmann Michael Plöchl, Oberbrandinspektor Manuel Borbely & Bürgermeister Christian Rohrer



Feuerwehr Strebersdorf



Liebe Gemeindebürgerinnen!
Liebe Gemeindebürger!

In dieser Ausgabe des Gemeindeblattes wollen wir euch zuerst über einen Nachtrag aus dem letzten Jahr, welcher leider im vorherigen Gemeindeblatt vergessen wurde, berichten. Am 19. September 2020 fand eine Feuerlöscher-Überprüfung im Feuerwehrhaus statt.

Feuerlöscher müssen alle 2 Jahre von einer Fachfirma überprüft werden. Diese Möglichkeit nutzte unsere Jugendfeuerwehr gleich als Lehrereinheit, um durch den Mitarbeiter der Fachfirma spannende Dinge über Feuerlöscher zu erfahren.



Am **26. Februar** wurde die Feuerwehr Strebersdorf durch einen Anrufer zum ersten Einsatz des Jahres 2021 alarmiert. Bei diesem Einsatz konnte ein **Fahrzeug**, welches auf einem Waldweg im

Schlamm steckengeblieben ist, wieder befreit werden. Der Fahrer des Fahrzeuges und seine Tochter waren über die schnelle Hilfe sehr glücklich. Insgesamt standen 7 Mann ca. 1,5 Stunden im Einsatz.

Am Abend desselben Tages fand die seit diesem Jahr verpflichtende **Feuerwehrkommandanten- und Stellvertreterwahl** statt. Diese zwei Funktionen müssen nun alle sechs Jahre neu ge-

wählt werden. Das **Kommando-Duo** mit **Galuska Rudolf als Kommandant und Weidinger Philipp als Kommandant-Stellvertreter**, welches auch schon zuvor bestanden hat, wird in ihrem Machen einstimmig bestätigt und für weitere sechs Jahre erneut gewählt.

Das untenstehende Foto zeigt die Wahlurkundenübergabe an das Duo durch unseren Bürgermeister, welcher auch der Leiter dieser Wahl war.

R.G.



Dickdarmkrebsvorsorge

Wie bereits üblich werden auch heuer wieder Proberöhrchen an die Zielgruppe der 40-80jährigen Personen verteilt. Die Verteilung erfolgt zeitgerecht.

Die Probe sollte dann am

Montag, den 19. April 2021, in der Zeit von 08.00 h bis 10.00 h am Gemeindeamt Lutzmannsburg oder in der Zeit von 10.30 h bis 11.30 h im Feuerwehrhaus Strebersdorf abgegeben werden. Der Test kann auch nachgeholt

werden. Dieser kann dann in der Ordination von Frau Dr. Galuska zu den üblichen Öffnungszeiten abgegeben werden.

Falls Sie vorhaben die Probe nicht durchzuführen, können die Proberöhrchen im Restmüll entsorgt werden.

GV



Evangelische Pfarrgemeinde

Weihnachten 2020

Auf der Zielgeraden eines herausfordernden Jahres 2020 mussten wir im Rückblick feststellen, dass ein unscheinbares Virus alles in Frage gestellt hat woran wir bisher so fest geglaubt haben und was wir für selbstverständlich gehalten haben:

- In diesen belastenden und lehrreichen Zeiten haben wir gelernt, Abstand zu halten und trotzdem näher zusammenzurücken.
- Wir haben erkannt, dass wir alle aufeinander mehr achten müssen und es schön ist, wenn aus dem ICH wieder mehr WIR wird.
- Wir haben erlebt, wie verbindend und zugleich trost spendend gemeinsame Sehnsucht nach Normalität und heile Welt sein kann.
- Wir haben erfahren, dass Geduld, Mut und Zuversicht zu Grundpfeilern der Lebensfreude werden können.

Zum Glück konnten wir den Heiligen Abend in der Kirche mit einem wunderschön geschmückten, großen Christbaum, mit einer Krippe aus Holz und in stimmungsvoller Atmosphäre erleben – auch wenn wir zwei Gottesdienste



anbieten, in der Kirche mit MNS sitzen mussten, eine andere Liturgie gehört haben und den Babyelefanten neben uns sitzen hatten.

Pfr. Langer sprach in ihrer Weihnachtsansprache über das Staunen: wie Maria vor über 2000 Jahren gestaunt hat, als sie von ihrer Schwangerschaft erfuhr und die Hirten über den Engel in finsterner Nacht und dessen Botschaft vom Erlöser gestaunt haben, so staunen auch wir über ein Jahr, das uns wegen Corona aus dem Gleichgewicht gebracht hat. Dass das Unerwartete alles durcheinander geworfen hat bedingt aber ein mutiges **„sich Berühren-Lassen von dem, was größer ist als wir selbst –** und gerade das erleben wir in der Heiligen Nacht vor der Krippe“, so Langer.

Lektor Magedler betonte in seiner Weihnachtsansprache, dass an Heilig Abend Gott das Jesuskind in unser alle Arme drückt. Auch wenn wir darauf nicht vorbereitet sind, gehört das Kind in die-



se Welt. Denn Gott legt den kleinen Jesus nicht nur in die Häuser von Lutzmannsburg sondern auch in die Trümmer von Aleppo, in das Flüchtlingslager von Griechenland, in das Boot auf den Wellen des Mittelmeeres, in die Intensivstationen mit COVID-Patienten und zeigt uns damit, **„dass das unscheinbar Kleine die Mächtigen vom Thron stoßen und die Niedrigen erhöhen kann.“**

Für eine besonders weihnachtliche Stimmung sorgten Karl Hirschler und Hannes Ohr. Sie ersetzen den traditionellen Gemeindegesang mit perfekten musikalischen Darbietungen.

**„Irren ist menschlich“
aber „Vergeben ist nicht
göttlich allein“**

Am Mittwoch, 27. Jänner lief das **Online-Mittagsgebet der Evangelischen Kirche in Österreich** zum 101. Mal über die Bildschirme der Smartphones, Tablets und PCs.

An diesem kleinen Jubiläum hat auch unsere Pfarrgemeinde einen nicht unwesentlichen Anteil, kam doch diese Ausgabe aus unserer Pfarrkirche.



Frau Pfarrer Langer outete sich in der 9-Minuten-Andacht als schlechte Beifahrerin, die das Nörgeln über ein falsches Abbiegen schließlich mit einem „Tut mir leid“ quittierte. Sie betonte, dass Entschuldigungen – auch wenn sie eher selten formuliert werden – uns als Menschen näher bringen und auch Gott gefallen. Weil der Herr keine Konflikte will traut uns Gott zu, dass wir alles gut lösen und so dem Ärger mit Verstand und auf Augenhöhe begegnen. Sie formulierte treffend: **IRREN ist menschlich, aber VERGEBEN ist nicht göttlich allein!**

Die Videoandacht startete auf you-tube im März 2020, also zu Beginn des ersten Lock-Downs. Sie sollte die Zuversicht der

Menschen in Ausnahmesituationen stärken und allen einen neuen, zeitgemäßen Zugang zu ihrer Kirche geben. Die überraschend hohen Nutzerzahlen trösteten über den Schock zugesperrter Kirchen hinweg. Die anfängliche Erwartung, die Mittagsgebete würden vor allem junge Menschen interessieren, hat sich aber nicht erfüllt. Um diese Gruppe zu erreichen, wird es notwendig sein, andere Formate zu probieren und damit neue Wege der Verkündigung zumindest anzudeuten – ohne die Hauptzielgruppe, das sind die Gottesdienstbesucher, die Sonntag für Sonntag gerne das Wort Gottes hören – zu verärgern.

Fasching 2021 – Achtung Ansteckungsgefahr

Unter diesem Motto lud Pfr. Irmi Langer die Kinder der Gemeinde ein andere mit einem Lachen anzustecken. In einem Schreiben an die Kinder erzählte sie dabei die Geschichte von Sara, Abrahams Ehefrau, der im hohen Alter noch ihr Kinderwunsch erfüllt wird. Als sie von ihrer Schwangerschaft und der bevorstehenden Geburt Isaaks erfährt, bricht sie in schallendes Lachen aus... und hat damit den werden Vater sicher mit angesteckt.

Derzeit gibt es nicht Vieles, das uns zum Lachen bringt. Umso schöner, die Faschingsbilder von daheim, die anderen ein Lächeln ins Gesicht zaubern wollen. Aber Achtung: Freude steckt an!

R.M.





Weihnachten

Mit ausreichend Abstand und Mund-Nasen-Schutz wurde zu Heilig Abend feierlich die Christmette in Strebersdorf zelebriert. Für viele der Besucher waren die coronabedingten Neuerungen sicher befremdlich. So ist neben Abstand halten und Mund-Nasen-Schutz der Friedensgruß inzwischen lediglich ein Zunicken und kein Händeschütteln mehr. Nach der Kommunion kehrt man zudem außen entlang den Wänden zum Sitzplatz zurück und nicht wieder über den Mittelgang. Das Opferkörbchen wird nicht mehr durchgereicht, sondern steht beim Ausgang. Gesungen wird leider auch viel weniger.

Dennoch konnte das alles nicht die Freude über die Geburt unseres Heilands trüben



Katholische Pfarrgemeinde

und so ertönte am Ende der Christmette wie gewohnt und herzerwärmend das „Stille Nacht, Heilige Nacht“.

Der Christtag konnte mit etlichen Gläubigen in der Marienkapelle gefeiert werden. Coronabedingt konnten dann in weiterer Folge nur Gottesdienste mit max. 10 Personen (inkl. Pfarrer, Mesner und Kantor) und Voranmeldung bei Silvia Toth und Raphael Kulman abgehalten werden. Ein großes „Vergelts Gott“ dafür unserem Pfarrer Rudy, dass er dies möglich gemacht hat!

Am 6. Jänner - Fest Hl. Drei Könige - konnten wir in diesem kleinsten Rahmen auch einem besonderen Hochzeitsjubiläumspaar zur Diamanten Hochzeit gratulieren. Unserem Mesner und Pfarrgemeinderat Stifter Herbert und seiner Frau Erna konnte

in einer Überraschungsaktion Ratsvikarin Toth mit Blumen und Wein - gemeinsam mit Pfarrer Rudy - herzlichst gratulieren und für die jahrzehntelange Treue zur Kirche danken und ihnen weitere glückliche segensreiche Jahre im Kreise ihrer Lieben wünschen!

Dreikönigsaktion

Mehr als zehn Kinder wären auch heuer wieder bereit gewesen, als Heilige Dreikönige verkleidet, in ökumenischer Weise, die Bewohner der Häuser in Lutzmannsburg und Strebersdorf zu besuchen. Aufgrund des neuerlichen harten Lockdowns ab 26. Dezember war jedoch das Betreten der Häuser untersagt. Daher kam die weihnachtliche Friedensbotschaft und der Segen für das neue Jahr heuer mit einem Brief und einer Videobotschaft in



Pfarrer Rudy mit dem Jubiläumspaar



die Häuser. Danke für ihre Spende im Namen aller Armen und Notleidenden dieser Welt.

Renovierung Bergkirche



Stifter Herbert - unser Mann mit den goldenen Händen - nutzte die Corona Zeit auch für ein weiteres Puzzleteil bei der Renovierung und Instand-

haltung der Bergkirche. Er fertigte eine **neue Eingangstüre bei der Bergkirche an!**

Laut Bundesdenkmalamt (BDA) sollten wir die historisch wertvolle Eingangstüre, welche in den 70-er Jahren entfernt und durch eine Metalltüre mit Sichtfenstern ausgetauscht wurde, wieder einsetzen. Da die alte Türe aber keine Fenster aufweist, kamen wir in intensiven Verhandlungen mit dem BDA und der Diözese und auf kreativen Input unseres Mesners Herbert auf den Gedanken, eine neue (allen Sicherheitsvorkehrungen entsprechend) Türe gleich ausse-

hend und mit einem Sicherheitsglas - in der oberen Hälfte der Türe - versehen, zu gestalten. Diese Türe geht jetzt in Fluchtrichtung auf; die historisch wertvolle alte Türe kann nun innen eingehängt und nach innen immer offen bleiben. Durch diese Möglichkeit können nun auch alle Gäste und Einheimische - selbst bei geschlossenen Türen, in unsere wunderschöne Bergkirche Einblick haben.

Ein großes „Vergelts Gott!“ unserem Künstler Herbert!!

Ostern

Für Sonntag, 28. März, Palmsonntag, ist um 10.30 Uhr eine Palmweihe vor und mit anschließender Hl. Messe in der Bergkirche geplant. Geplant ist auch wieder, Palmbuschen zu fertigen, welche dann vor der Bergkirche erworben werden können. Falls keine Hl. Messen abgehalten werden dürfen, folgen wie gewohnt, weitere Infos über unsere Whats App Gruppen und über unsere Schautafeln.

S.T./R.K.

Liebe LutzmannsburgerInnen und StrebersdorferInnen!

Wie schnell die Zeit vergeht, wir gehen Ostern entgegen. Die Tage werden länger. Wir haben 1000 Dinge zu tun und dabei übersehen wir oft das Wichtigste in der Hektik des Alltags. Sich Zeit nehmen für die heilige Messe an Sonntagen ist eine gute Vorbereitung auf Ostern. Wo immer die heilige Messe gefeiert wird, sie gibt uns Kraft für den Alltag und für das Leben. Bei der heiligen Wandlung, das ist ein Teil der heiligen Messe, können wir dem Herrn hinhalten alle unsere Familienangelegenheiten, zum Beispiel ein Kind hat eine Prüfung in der Schule, die Ehefrau hat einen kranken Gatten, oder eine Mutter bittet, dass ihr Sohn die Lehrabschlussprüfung besteht usw. Das können wir alles Christus übergeben bei der heiligen Wandlung, denn da ist er gegenwärtig. Christus ist immer für uns da, wenn wir uns im Gebet verbinden und bewusst die heilige Messe mitfeiern. Setzen wir doch unsere Hoffnung und unser Vertrauen allein auf Gott. Er wird uns auch aus der Pandemie herausführen. Ich wünsche euch allen eine gute Fastenzeit und Zeit für die Stille, um Gott zu begegnen.

Euer Seelsorger Walter Alois Rudy, Pfarrprovisor

W.A.R.

LUZMANNSBURG – 100 JAHRE IM BURGENLAND

Das Dorf als lebendige Galerie der Zeitgeschichte – damals und heute

Das Burgenland feiert 2021 sein 100-jähriges Bestehen als österreichisches Bundesland. Gerade für Lutzmannsburg und seine gesellschaftliche und wirtschaftliche Entwicklung ist dieses Ereignis nicht zuletzt aufgrund seiner geografischen Lage „hart an der Grenze“ von besonderer Bedeutung.

Vor diesem Hintergrund ist auf Initiative von Helga Magedler die Idee entstanden, die Entwicklung von Lutzmannsburg in den vergangenen 100 Jahren in Form einer „lebendigen Galerie“ - einer Ausstellung mit mehreren und über den gesamten Ort verteilten Stationen - zu zeigen.

Vieles davon ist bis heute gut aufbewahrt und doku-

mentiert: zuhause in den Lutzmannsbürger und Strebersdorfer Familienhäusern und Gärten, bei den Weinbauern, Landwirten, Handwerkern, etc., in Form von alten Fotos, Geräten, Werkzeugen, Maschinen und Fahrzeugen, Alltagsgegenständen, Arbeits- und Festtagskleidung, (Tage-) Büchern, Zeitungen, Film- und Tonaufnahmen.

EINLADUNG ZUR TEILNAHME an der gemeinsamen Ausstellung

ALLE LutzmannsbürgerInnen, StrebersdorferInnen, Familien, Betriebe, Vereine, etc. sind herzlichst eingeladen, sich an dem Projekt zu beteiligen!

Im Sinne von **Geschichte,**

Geschichten und G'schichtln teilen soll auf diese Weise Historisches, Erzählungen und unterhaltsame Überlieferungen über das Leben und die Kultur (Musik, Tanz, Theater), die Landwirtschaft, Weinbau, Handwerk, besondere Ereignisse, uvm. (mit) geteilt und (wieder)belebt werden.

Die Ausstellung ist für die LutzmannsbürgerInnen und StrebersdorferInnen selbst und natürlich auch für BesucherInnen aus nah und fern gedacht. Insbesondere für die Einheimischen soll dieses Projekt Anlass zum ungezwungenen Austausch und zum gemeinsamen Erinnern, aber auch Inspiration für Neues und Motivation zum Miteinander sein!

Einige Ideen, welche **Themen und Fragen im Rahmen der „lebenden Galerie“** aufgegriffen werden könnten:

- *Wo sind die LutzmannsbürgerInnen / StrebersdorferInnen in den Kindergarten und zur Schule gegangen? Wie waren die Kinder gekleidet?*
- *Wie sahen die Schulbücher und Kirchengesangsbücher aus?*
- *Wo hat man eingekauft?*
- *Wie sah ein Kuchlgartl aus, und wie heute?*
- *Wie und was wurde zu welchen Anlässen gekocht?*
- *Wann gab es den ersten Traktor, den ersten Mähdrescher in Lutzmannsburg? Wie hat man bis dahin die Ernte eingebracht?*
- *Wie hat sich der Wein-, Obst- und Ackerbau in Lutzmannsburg entwickelt?*
- *Ab wann wurden die Weine in Flaschen gefüllt und vermarktet?*
- *Welche Freizeitaktivitäten bzw. Vereine gab / gibt es? Wie sahen z.B. Fußballdressen, Fußbälle aus?*
- *Wo war das Kino und wo wurde Theater gespielt?*
- *Wo gab es Schuster, Schneider, Schmiede, Wagner, Müller, Bäcker, Lebzelter, etc.?*
- *(Wo) Sind noch Werkzeuge, Geräte erhalten, die gezeigt werden könnten?*
- *Welche großen, kirchlichen Feste (z.B. Glockenweihe, Gustav-Adolf-Fest, Besuch vom Bischof, ...) und Jubiläen (850 Jahre Lutzmannsburg, etc.) wurden in den vergangenen 100 Jahren gefeiert?*
- *Wo und wie wurde geheiratet?*
- *(Wo) traf man sich nach der Arbeit?*
- *Welche Rolle spielte die (Tanz-)Musik? Wie klang sie?*
- *Wie veränderte sich das Ortsbild von Lutzmannsburg? (Architektur, Grünflächen, Therme, etc.)*

- *Das Hochwasser von 1965 und seine Auswirkungen auf das Dorf?*
- *Wie entstand und entwickelte sich die Sonnentherme Lutzmannsburg?*
- *Wie haben die LutzmannsburgerInnen die div. Flüchtlingswellen (1956, 1980/81, 1989) erlebt und wie ist man den „Fremden“ begegnet?*
- *Welche Besonderheiten, Erfolge, Kuriositäten gab es in einzelnen Häusern / Familien?*

SO KANN MAN MITMACHEN:

Die „lebendige Galerie“ funktioniert nach dem Prinzip der „Adventfenster“.

- ⇒ **Geplanter Ausstellungszeitraum: 1. Mai 2021 – Mitte November 2021**
- ⇒ **Mögliche Ausstellungsorte:** Hauseinfahrten, Gärten, separate Räume, etc.
- ⇒ **Gestaltung & Themen:** Individuell, alles, was zum Thema passt, ist erlaubt: unterschiedlichste, ganz individuell gestaltete Bilder, Gegenstände, Räumlichkeiten, etc.
- ⇒ **Ausstellungsobjekte** sollten idealerweise möglichst zeitunabhängig während des gesamten Ausstellungszeitraumes (1. Mai – Mitte November) besichtigt werden können.
- ⇒ Bei Bedarf wird auch Unterstützung für die Vergrößerung (Scan und Ausdrucken) von alten Fotos, Organisation von Bilderrahmen, etc. angeboten!
- ⇒ Kennzeichnung der Ausstellungsorte (Häuser, Betrieben, etc.) mittels Fahne (Beachflag). Details dazu folgen!
- ⇒ Die Ausstellung wird zusätzlich via Facebook, Internet, Tourismusverbände sowie (lokale) Medien kommuniziert und beworben.

KONTAKT & WEITERE INFOS:

InteressentInnen melden sich bitte

- ⇒ **bis Ende März 2021** bei Helga Magedler (per WhatsApp oder Tel: 0664 1494 852);
- ⇒ ev. schon mit einer Idee bzw. Vorschlag für ein bestimmtes Thema.

Ke.R.



Fronturlaub – freudiges Wiedersehen der Familie mit Weinverkostung
© Weinbau Fam. Hans Rohrer



Weinlese - Stockerziehung um 1940
© Weinbau Fam. Hans Rohrer



Beispiel für „Schätze“ rund um 100 Jahre Lutzmannsburg im Burgenland, die in der lebendigen Galerie gezeigt werden könnten © Harald Böhm



Das Burgenland - Gesetz vom 25. Jänner 1921

Interpretation: Das Burgenland Gesetz vom 25. Jänner 1921

Schon seit 1919 wurden von Österreich Maßnahmen gesetzt, Deutsch-Westungarn der Republik Österreich anzugliedern. Sowohl im Friedensvertrag von St. Germain am 10. September 1919 mit der Republik Österreich wie auch im Friedensvertrag von Trianon mit Ungarn am 4. Juni 1920 wurde Deutsch-Westungarn mit Ödenburg und Umgebung Österreich zugesprochen.

Den wichtigsten Schritt für die „Errichtung des Bundeslandes Burgenland“ setzte die von Dr. Hans Kelsen geschaffene Österreichische Bundesverfassung vom 1. Oktober 1920. Im Artikel 2, Absatz 2 hieß es: „Der Bundesstaat wird gebildet aus den selbständigen Ländern Burgenland, Kärnten, Niederösterreich (Niederösterreich-Land und Wien), Oberösterreich, Salzburg, Steiermark, Tirol, Vorarlberg.“

Im November/Dezember 1920 kam es zur Ausarbeitung eines „Bundesverfassungsgesetzes über die Stellung des Burgenlandes als selbständiges und gleichberechtigtes Land im Bund und über seine vorläufige Einrichtung“, das am 25. Jänner 1921 im Nationalrat

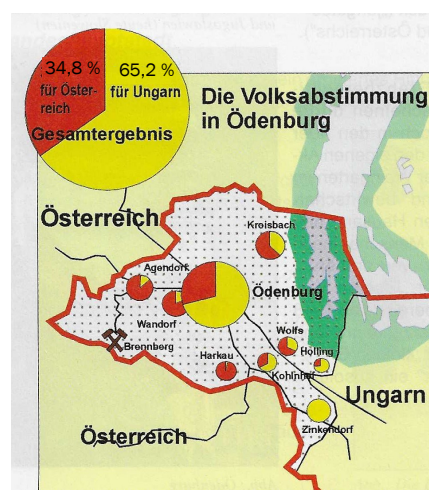


beschlossen wurde. Das Bundesgesetzblatt für die Republik Österreich wurde am 9. Februar 1921 ausgegeben und vom Nationalrat beschlossen. Im Bundesverfassungsgesetz vom 25. Jänner 1921 steht im §1, dass die Landeshauptstadt des Burgenlandes Ödenburg sei. Das änderte sich durch das Venediger Protokoll und die darin festgelegte Volksabstimmung für Ödenburg und Umgebung vom 14. bis 16. Dezember 1921. In dieser Ödenburger Volksabstimmung ging die Stadt Ödenburg wie die umliegenden acht Gemeinden für Österreich verloren. Obwohl in fünf der acht umliegenden Gemeinden mehrheitlich für Österreich votiert wurde (3.607 Stimmen oder 54,5%), gab die Stadt Ödenburg den Ausschlag: 12 331 Stimmen für Ungarn (72,8%) und 4 616 Stimmen für Österreich (27,2%).

Das Endergebnis der Ödenburger Volksabstimmung vom 14. bis 16. Dezember 1921

(Stadt Ödenburg und die acht Gemeinden im Abstimmungsgebiet)

15 338 (65,2%) Stimmen für Ungarn, nur 8 223 (34,8%) Stimmen für Österreich



Quelle: Floiger – Guber – Gruber – Huber – Naray: Geschichte des Burgenlandes, Lehrbuch für die Unterstufe, Grafik: Floiger Michael, Loipersbach

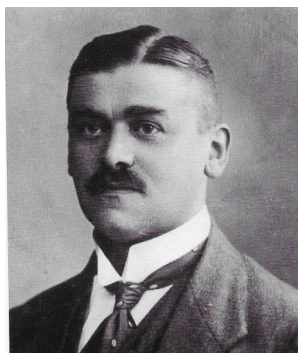
Das Bundesverfassungsgesetz verfügte im §2 auch eine einstweilige Landesordnung und Landtagswahlordnung im Sinne des allgemeinen, gleichen, unmittelbaren, persönlichen und geheimen Stimmrechtes aller Bundesbürger, die im Burgenland ihren ordentlichen Wohnsitz haben.

Der §3 des Bundesverfassungsgesetzes schrieb vor, ehestens Wahlen durch die Bundesregierung auszu-

schreiben und durchzuführen, den Landtag einzuberufen, damit er seine gesetzgebende Tätigkeit aufnehmen und nach der Landesordnung eine Landesregierung bestelle.

Der §4 besagt: Bis zur Bestellung der Landesregierung durch den Landtag übt der Bund die Vollziehung im Burgenland durch einen Bundesbeamten aus, der als Landesverwalter für das Burgenland mit einem beratenden Organ, der Verwaltungsstelle für das Burgenland, regiert. Der Landesverwalter führt laut §5 den Vorsitz in der Verwaltungsstelle, die sich selbst eine Geschäftsordnung gab.

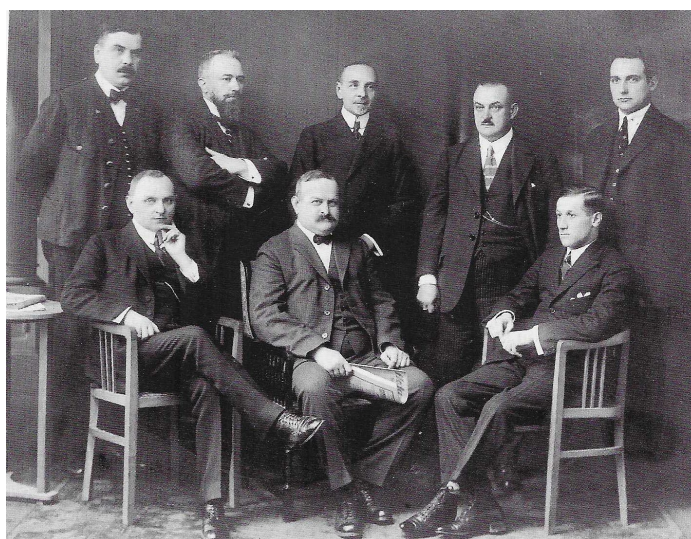
Österreich gewährte dem Burgenland als selbständiges und gleichberechtigtes Bundesland die Selbstverwaltung. Die Voraussetzungen dazu waren äußerst ungünstig: wirtschaftliche Not, Arbeitslosigkeit, „galoppierende Inflation“ (Geldentwertung), kein überregionales städtisches Zentrum und Jahrhunderte Abhängigkeit von Ungarn.



Der erste Landesverwalter für das Burgenland - Dr. Robert Davy

Zum ersten Landesverwalter („Landeshauptmann“) des Burgenlandes wurde Dr. Robert Davy am 25. Februar 1921 ernannt. Schon im Mai 1919 übertrug ihm Staatskanzler Dr. Karl Renner die Vorarbeiten für die Angliederung des Burgenlandes („Verwaltungsstelle für den Anschluss Deutsch-Westungarns“).

Seinen Amtsantritt hatte Davy zunächst im Hotel Post in Mattersdorf, später in Wiener Neustadt. Mit Jahresbeginn 1922 übersiedelte die „Verwaltungsstelle für das Burgenland“ von Wiener Neustadt nach Sauerbrunn. In seinem Aufgabenbereich engagierte sich Dr. Robert Davy als Verwaltungsexperte. Zu seinen wissenschaftlichen Arbeiten zählt das „Rechtsarchiv des Burgenlandes“; es war die Grundlage für die rechtliche Überleitung und Rechtsangleichung des Landes Burgenland an Österreich.



Die erste Burgenländische Landesregierung 1922 - 1923
In der Mitte sitzend: Landeshauptmann Dr. Alfred Rausnitz

Seit Jänner 1922 war der Kurort Sauerbrunn provisorischer Sitz der burgenländischen Landesregierung.

Der am 18. Juni 1922 erstmals neu gewählte Landtag trat am 15. Juli 1922 in der ehemaligen Militäroberrealschule, der heutigen Martinskaserne von Eisenstadt, zu seiner konstituierenden Sitzung zusammen.

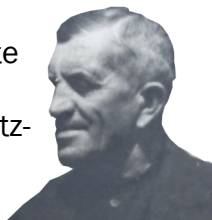
Die **Nationalrats- und Landtagswahlen** – beide auf einem Stimmzettel fanden am 18. Juni 1922 statt. Es war dies die erste Wahl zum Burgenländischen Landtag und gleichzeitig die Nachwahl für den bereits seit 16. Februar 1919 amtierenden Nationalrat.

Die Sozialdemokratische Partei erhielt 50.067 Stimmen (13 Abgeordnete im Landtag/LT, 3 Abgeordnete im Nationalrat/NR), die Christlichsoziale Partei 39.995 Stimmen (10 LT, 3 NR), die Großdeutschen 16.029 Stimmen (4 LT, 1 NR), der Bauernbund 22.008 Stimmen (6 LT, 1 NR) und die Bürger- und Bauernpartei 933 Stimmen (keine Mandate im Landtag und Nationalrat).

Lutzmannsburg/ Strebersdorf:

Einer der sechs Landtagsabgeordneten des Bauernbundes/Landbundes in der 1. Wahlperiode des Landtages (15. Juli 1922 - 13. November 1923) war ein Lutzmannsburger: **Karl PLÖCHL** („Schwarz-Plöchl“), den der Burgenländische Bauernbund als Belohnung für sein Eintreten für Österreich in den vergangenen Jahren der „Burgenlandwerdung“ auf die Kandidatenliste für den burgenländischen Landtag gesetzt hatte.

Er war der erste Landtagsabgeordnete von Lutzmannsburg in der Wahlperiode 1922/23.



LAbg Karl Plöchl
Quelle: Christian Plöchl

Bei der Landtagswahl am 26. Jänner 2020 wurde Vizebürgermeister **Roman KAINRATH/SPÖ** der zweite Landtagsabgeordnete der Gemeinde Lutzmannsburg/Strebersdorf.

In der Marktgemeinde Lutzmannsburg amtierte der Landwirt **Karl Kobelrausch** (1873 - 1958) in der Wahlperiode von 1921 - 1927 als **Bürgermeister**.

Die **Gemeinderatswahlen vom 15. März 1923** zeigen in der Statistik, dass in Lutzmannsburg keine Wahlergebnisse der Gemeinderatswahlen vorliegen, nur für Strebersdorf.

Bei der Gemeinderatswahl 1923 waren in Strebersdorf 231 Wahlberechtigte. Auf die Sozialdemokratische

Partei/SdP entfielen 52 Stimmen (22,5% oder 2 Mandate), auf die Christlichsoziale Partei/CsP 109 Stimmen (47,2% oder 5 Mandate), auf die Bauernpartei 70 Stimmen (30,3% oder 3 Mandate).

Die nächsten Landtags- und Nationalratswahlen im Burgenland fanden am 21. Oktober 1923 mit nur 70% Wahlbeteiligung statt. Die Sozialdemokratische Partei/SdP erhielt 46.524 Stimmen (12 LT/ 4 NR), die Christlichsoziale Partei/CsP 45.275 Stimmen (13 LT/3 NR), der Verband der Großdeutschen und des Landbundes 3.123 Stimmen (keine Mandate), der Bauernbund 23.201 Stimmen (7 LT/1 NR) und die Kroatenpartei (Hrvatska stranka) 2.454 Stimmen (keine Mandate).

Auf mittelbarer Verwaltungsebene wurde nach dem Anschluss des Burgenlandes die **Bezirksverwaltung** umgestaltet.

In den Bezirksvororten Neusiedl/See, Eisenstadt, Mattersburg, Oberpullendorf, Oberwart und Güssing wurden in Anlehnung an die ungarischen Oberstuhlrichterämter Bezirksverwaltungsämter eingerichtet. In Jen-

nersdorf wurde ein siebentes Oberstuhlrichteramt neu installiert, weil St. Gotthard, zu dem das Südburgenland verwaltungsmäßig gehörte, bei Ungarn verblieb. Erst 1923 erfolgte die Umbenennung der Bezirksverwaltungsämter in Bezirkshauptmannschaften. Auch Bezirksgerichte wurden in den Bezirksvororten geschaffen. Den selbständigen Stadtbezirken Eisenstadt und Rust wurde 1926 ein eigenes Statut verliehen mit dem Titel „Freistadt“.

Die bestehenden **Gemeindevertretungen** wurden auf „unterster Ebene“ aufgelöst und Gemeindeverwaltungs-kommissionen übertragen, die aus Mitgliedern der politischen Parteien zusammengesetzt waren. Der Amtmann, früher Gemeinde- oder Kreisnotar, leitete die Gemeindeverwaltung. 1924 wurde für alle Gemeinden des Burgenlandes eine geltende Gemeindeverordnung beschlossen, mit Ausnahme der „Freistädte“ Rust und Eisenstadt. Jede Ortsgemeinde besaß einen selbständigen und übertragenen Wirkungsbereich mit dem Organ Gemeinderat, Gemeindevorstand und Bürgermeister.

O.G.

Die Ergebnisse der Landtags- und Nationalratswahlen sind in der „BF“ (Burgenländische Freiheit) für den Bezirk Oberpullendorf auf Ortsbasis am 3. November 1923 abgedruckt:

	Lutzmannsburg	Strebersdorf
Sozialdemokraten:	37	27
Christlichsoziale:	196	111
Großdeutsche:	13	2
Bauernbund:	267	53
Kroaten:	0	6

Das Rotwein- erlebnis-Jahr 2021 in Lutzmannsburg

Seit mittlerweile einem Jahr hält die Pandemie mit ihren Auswirkungen auf Gesellschaft und Wirtschaft die Welt in Atem. Umso wichtiger ist es für die Lutzmannsburger Weinbauern, trotz und gerade in dieser v.a. wirtschaftlich herausfordernden Situation, positiv nach vorne zu schauen und WeinliebhaberInnen u.a. über digitale Medien, beim Ab-Hof-Verkauf (Weineinkauf direkt bei den Winzern ist immer möglich!) und (soweit erlaubt) mit Veranstaltungen Lust auf die Lutzmannsburger Weine zu machen.

Einen wichtigen Beitrag dazu leistet der Weinbauverein Lutzmannsburg mit seinen Aktivitäten rund um das Rotweinerlebnis Lutzmannsburg:

4. & 5. Juni 2021: LUTZMANNSBURGER WEINBLÜTEN-WANDERUNG

Am langen Wochenende nach Fronleichnam lädt der Weinbauverein Lutzmannsburg wieder zur Weinblüten-Wanderung. Hervorragende Weine, erlesene Genüsse und ein traumhaftes Ambiente - all das erwartet Wein- und naturbegeisterte BesucherInnen, wenn am Lutzmannsburger Hochplateau zwei Tage lang der Auftakt in das Rotweinerlebnis-Jahr 2021 gefeiert wird.

Die Veranstaltung beginnt



jeweils um 14.00 Uhr und endet bei Einbruch der Dunkelheit. Der Eintritt ist frei!

Weitere Rotweinerlebnis- Termine 2021

Anfang August 2021: ROTWEINERLEBNIS LUTZMANNSBURG

... kein Sommer ohne Rotweinerlebnis! In diesem Sinne möchte der Weinbauverein Lutzmannsburg WeinliebhaberInnen und Gästen aus Nah und Fern diesen Sommer wieder ein Rotweinerlebnis bieten. Wo und in welcher Form das möglich sein wird, hängt von den im Sommer geltenden Covid-19-Vorschriften ab. Voraussichtlicher Termin ist das Wochenende vom 6./7. August 2021!

Weinbauverein Lutzmannsburg

6. November 2021: TAG DER OFFENEN KELLERTÜR

Die Weinbauernfamilien laden zum Ausklang des Weinjahres in ihre Keller! Bereits am Vortag (5. November) treffen sich Gäste, die das gesamte Wochenende in Lutzmannsburg verbringen, zum exklusiven **Meet&Greet** mit den Winzern!

Für alle Termine gilt: Änderungen vorbehalten! Termine und Abhaltung der Veranstaltungen sind abhängig von den zum geplanten Zeitpunkt geltenden Covid-19-Vorschriften.

Ke.R.

Weitere Informationen unter

www.rotweinerlebnis.at,
[www.facebook.com/
rotweinerlebnislutzmannsburg](https://www.facebook.com/rotweinerlebnislutzmannsburg)





Das Lutzmannsburger Weingebirge hat sich in den vergangenen Monaten zu einem einzigartigen und im doppelten Sinne des Wortes „sicheren“ Ort der Begegnung entwickelt: Während die Winzerfamilien schon vor einigen Wochen mit dem Rebschnitt ins neue Weinjahr 2021 gestartet sind, wird das Lutzmannsburger Hochplateau von Einheimischen wie „Auswertigen“ zum Spazieren, Walken, Joggen, Reiten,... genutzt.


Slow Food®
Markt der Erde
LUTZMANNSBURG

3 Jahre Markt der Erde Lutzmannsburg: im Zeichen von „gut, sauber & fair“!

Seit genau drei Jahren – seit März 2018 – gibt es den **Markt der Erde - Slow Food Earth Market Lutzmannsburg**: Seither findet der als dritter Vielfaltsmarkt Österreichs nach dem Vorbild der „Earth Markets“ der internationalen Slow Food Stiftung für Biologische Vielfalt gegründete Markt Monat für Monat immer am zweiten Samstag im röm.-kath. Pfarrstadel statt.

Ob bei eisigen Temperaturen oder bei Sommerhitze, trotz oder gerade in Zeiten von Corona: die Markttage in Lutzmannsburg sind mittlerweile zum wichtigen Fixpunkt für die Gemeinschaft der AusstellerInnen und zum be-

liebten Einkaufstreffpunkt für BesucherInnen aus der gesamten Region und darüber hinaus geworden!

Es wird GRÜNER ...

Am **Samstag, 13. März**

2021, ist wieder Markttag am Markt der Erde – Slow Food Earth Market in Lutzmannsburg. Unter dem saisonalen Motto „Es wird GRÜNER“ erwartet die BesucherInnen wie gewohnt wieder



eine große Vielfalt an herausragenden Produkten von regionalen LebensmittelhandwerkerInnen: von Bio-Gemüse, frischem Vollkorn-Bio-Brot, Mehlspeisen und Käsespezialitäten über Frischfleisch-Speck und Wurstwaren vom Schwein, Rind, Huhn, Strauß oder Gans, Fisch – frisch oder geräuchert, Honig, Fruchtaufstrichen, feinsten Ölen, Chutneys, Pestos, Edelbränden, Bio-Bier in verschiedenen Sorten und Fruchtsäften bis hin zu Gourmetpilzen, Hanfsamen, Kräutersalzen und Naturkosmetik.

Vielfalt Bewahren: Bring deinen Apfelbaum!

Ebenfalls am 13. März findet bereits zum dritten Mal die beliebte **Obstbaum-Veredelungsaktion** von Slow Food zur Bewahrung der Sortenvielfalt statt:

Exklusiv für die MarktbesucherInnen veredelt Obstbaum-Experte Johann Pinter aus Mannersdorf von 9.00 – 13.00 Uhr Ableger mitgebrachter Edelreiser ihres eigenen Apfel-, Birnen-, Quitten-, Marillen-, Zwetschken-



oder Kirschbaumes und alter Apfelsorten!

InteressentInnen bringen dazu einfach einen 1-jährigen Trieb ihres Baumes mit. **WICHTIG:** Der Trieb sollte mind. 10 cm lang und ca. bleistiftdick sein. Die passenden, hochwertigen Bio-Obstbaumunterlagen werden von Slow Food Burgenland gratis zur Verfügung gestellt.

Alle MarktbesucherInnen – mit oder ohne eigene Edelreiser – sind herzlichst eingeladen, für freie Spende ein Bäumchen vom Markt mitzunehmen und zu pflanzen!

Der Spendenerlös geht an das internationale Slow Food Projekt "10.000 Gärten in Afrika" zur Finanzierung eines Selbstversorgergartens für Schulen und Gemeinden in Afrika. Mehr dazu unter: <https://www.slowfood.com/de/was-wir-tun/biologische-vielfalt-bewahren/10-000-gaerten-in-afrika/>

Weitere Markttagge im Frühjahr 2021

ACHTUNG:
Öffnungszeiten bis auf weiteres
9.00 – 13.00 Uhr!

10. April 2021
3. Geburtstag – wir feiern!

08. Mai 2021
MUTTER Natur

12. Juni 2021
Erste Früchte

Mehr unter

www.slowfoodburgenland.at
bzw. www.slow-food.at/convivien/lutzmannsburg

Ke.R.



Mitteilung Urbarialgemeinde Lutzmannsburg

Die Urbarialgemeinde Lutzmannsburg plant gem. Vollversammlungsbeschluss 2020, als Ersatz

für die Spielplatzgründe, den **Ankauf von landwirtschaftlichen Grundstücken (Felder & Wälder)** am Lutzmannsburger Hotter und bittet daher Verkaufs-

interessenten sich bei Obmann Christian Plöchl (Tel. 0664 / 622 16 13) zu melden.

Chr.Pl.



wohnen in LUTZMANNSTADT

Winkelgärten

- 2- und 3-Zimmer-Wohnungen
- WNFL rd. 65 bis 86 m²
- HWB: 68 kWh/m².a

- Eigenmittel: ab rd. EUR 5.230,--
- monatlich: ab rd. EUR 387,--

NEUE EISENSTÄDTER

Gemeinnützige Bau-, Wohn- und Siedlungsgesellschaft m.b.H.
7000 Eisenstadt, Mattersburger Straße 3a, t. 0 26 82 - 6 55 60, www.nebau.at

Fr. Bosard/Fr Unger
02682/65560/DW21
verkauf@nebau.at

www.nebau.at

NE



Land
Burgenland

Lern- und Feriencamps im Burgenland



Bildung und Kinderbetreuung sind seit Beginn der Pandemie bestimmende Themen, die Eltern, Kinder und die Verantwortlichen in den Bildungseinrichtungen vor große Herausforderungen stellen. Als ergänzende Maßnahme bietet das Land Burgenland in den Sommerferien 2021 **Lern- und Feriencamps** an.

Unter dem Motto „Fit4Future – Mehr als Lernen“ haben Kinder im Zeitraum von **9. bis 20. August 2021** an **13 Standorten im Burgenland** die Möglichkeit, Lerninhalte zu üben und zu vertiefen aber auch ein besonders interessantes Freizeitprogramm zu erleben. Vormittags werden die Gegenstände Deutsch, Mathematik und Englisch in entspannter Atmosphäre und spielerischer Form geübt und vertieft. Nach einem gesunden, biologischen Mittagessen stehen verschiedene Interes-

sensworkshops, die die Kinder frei wählen können, auf dem Programm.

Unterrichtet und betreut werden die Kinder ausschließlich von pädagogisch geschultem Personal und angehenden Pädagoginnen.

Das Angebot richtet sich an **Pflichtschüler*innen von der 1. bis zur 8. Schulstufe sowie Vorschüler*innen.**

„Fit4Future – Mehr als Lernen“ ist eine Kooperation zwischen der Burgenländischen Landesregierung, der Bildungsdirektion Burgenland und der Pädagogischen Hochschule Burgenland. Veranstalter ist die Gastehäuser Burgenland GmbH, Steinamanger Straße 1, 7423 Pinkafeld. Für die Durchführung des Nachmittagsprogramms sind seitens des Veranstalters die Sportdachverbände ASKÖ, ASVÖ und Sport-UNION sowie Sport-Fachverbände und ortsansässige Vereine und Organi-

sationen zur Mitwirkung eingeladen.

Kinder können für eine oder zwei Wochen angemeldet werden. Das Programm ist auf zwei Wochen ausgelegt und die Inhalte werden sich nicht wiederholen.

Abgerundet wird das Lern- und Ferienangebot der beiden Präsenzwochen durch die **Online-Phase „fit4future“**, die im Anschluss, vom 23.08. bis 3.9.2021 angeboten wird. Dieses zusätzliche Lernangebot für Deutsch, Mathematik und Englisch ist kostenlos. Dabei werden die Kinder online von Studierenden der Pädagogischen Hochschule begleitet und bei der Bearbeitung der digital zugestellten Aufgaben unterstützt und betreut.

Auf unserer Homepage **www.lerncamp.com** finden Sie genauere Informationen über die Standorte, die Programme uvm. Die Anmeldung ist online über die Website jederzeit möglich.

LB



Kindergarten Lutzmannsburg

Rückblick - Dezember 2020:

Auch in der Corona-Zeit gab es für die Kinder eine große Überraschung: der **Nikolaus** hat sie vor dem Kindergarten besucht und jedem Kind ein prall gefülltes Säckchen gebracht. Die Überraschung war ihnen ins Gesicht geschrieben und ihre Augen haben gestrahlt! Im Anschluss gab es natürlich eine gemeinsame Nikolausjause.

Da wir im Dezember leider nicht das Kino besuchen durften, hatten wir einen gemütlichen **Kinotag** mit selbst gemachtem Popcorn im Kindergarten.



Kinotag

Es fand auch eine interne **Weihnachtsfeier** mit den Kindern statt, wo sie ihre selbst gebackenen Kekse vertilgen konnten.



Wir möchten uns herzlich bei Martina Sellmeister für die **Geldspende** bedanken!! Es ist sehr lieb, dass sie an uns gedacht hat.



Wie jedes Jahr fand auch heuer wieder unsere **Pyjamaparty** im Kindergarten statt, wobei die Kinder mit Pyjama, Polster, Decke und Taschenlampe ausgestattet waren. Es wurden Taschenlampenspielspiele gespielt, eine Gruselgeschichte wurde vorgelesen, ein Polsterhaufen wurde gebaut, auf den sie rauf springen durften, ein Reaktionsspiel mit Musik bereitete ihnen viel Spaß und als Abschluss durfte die spezielle Jause natürlich auch nicht fehlen.



Ein herzliches Dankeschön möchten wir Rohrer Kurt aussprechen für die äußerst großzügige Spende der beiden tollen **Puppenhäuser!!!**

Vielen lieben Dank!!!
Wir haben uns wirklich sehr darüber gefreut!

KR Tischlerarbeiten
aller Art
ROHRER



Fasching im Kindergarten

Ebenso möchten wir uns bei Wolfgang Seidl und Roman Kainrath für die **Faschingsjause** bedanken! Die Kinder ließen es sich schmecken!

Mitte Februar haben wir im Kindergarten mit dem Projekt „**Mein Kräuter- und Gemüsegarten**“ begonnen. Die Kinder konnten dabei selbst Kräuter- und Gemüsesamen aussäen und ihnen nun beim Wachsen zusehen. Einige Kräuter wurden zum Trocknen aufgehängt. Die Kinder

haben bereits verschiedene **Speiseöle, Gewürzsalze und Fußbäder** hergestellt, die **in der Woche vor den Osterferien vor dem Kindergarten** zum Verkauf bereit stehen werden!

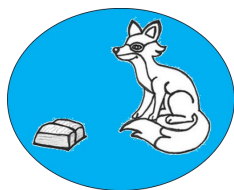
Des Weiteren werden die Kinder auch **Osterdekoration** zum Verkauf anfertigen, die ebenfalls in der **Woche vor den Osterferien vor dem Kindergarten** zum Verkauf bereit stehen werden!

Nach den Osterferien wird es die Möglichkeit geben, die angesetzten **Kräuter- und Gemüsepflanzen** vor dem Kindergarten zu kaufen!



B.O.





Hort „Die schlaue Fuchse“

Weihnachtsfeier

Mit einer besinnlichen Weihnachtsfeier ließen wir ein Jahr der ganz besonderen Art ausklingen. Wir setzten uns im gemütlichen Kreis zusammen und spielten die Geschichte von Christi Geburt nach.

Schon beim Legen eines Mandalas kam eine ganz besondere Stimmung auf, die unsere Musikschüler zuletzt noch mit wunderschönen Weihnachtsliedern umrahmten.



In einem Jahr, das uns allen viel abverlangt hat, wurde den Kindern mit einem riesigen Geschenkeberg viel Freude gemacht



Unsere musikalischen Künstler boten uns so manchen Ohrenschaus



Schlittenfahren am Weinberg

Im Jänner konnte endlich wieder einmal im Schnee gelacht und gespielt werden. Beim Rodeln am Weinberg gab es Action pur bei spannenden Wettrennen und ausgelassenen Schneeballschlachten.



Der Frühling, der kann kommen

Zum Auftakt rund um das Thema „Frühling“ machten wir uns auf den Weg, um in der Natur die ersten Frühlingsspuren zu finden.



Forscher unterwegs

Mmmmh, ist das lecker



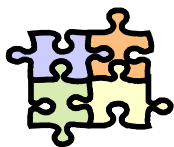
Dabei wurden mit Becherlupen Pflanzen erforscht, Insekten bestaunt und dem schönen Vogelgezwitscher aufmerksam gelauscht.

Und weil es bis Ostern nicht mehr weit ist, ließen wir uns passend zum Thema noch leckere Eieraufstrichbrote schmecken.



Zuletzt möchten wir uns noch herzlich bei den Eltern bedanken! Ihr habt wieder einen wertvollen Beitrag geleistet, indem ihr die geforderten Maßnahmen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie so verantwortungsvoll mitgetragen und eure Kinder beim Homeschooling so toll unterstützt habt! Wir hoffen sehr, dass dies der letzte Lockdown war und wir gemeinsam den Frühling und das kommende Osterfest feiern werden können.

U.M.



Volksschule Lutzmannsburg

Nikolaussackerl

Am Nikolaustag überraschte die Sonnentherme unsere Schüler*innen mit prall gefüllten Nikolaussackerln. Für unsere kleinen Naschkatzen war der Inhalt ein wahrer Gaumenschmaus.

Ein riesengroßes DANKE-SCHÖN dafür sagen die Kinder der Volksschule!!!



Weihnachtsgruß aus Lutzmannsburg nach Ungarn

Wegen der Corona Pandemie ist es nicht möglich unsere Freunde in der Partnerschule in Zsira zu besuchen.

Da es keine Möglichkeit gibt miteinander persönlich zu sprechen, zu spielen oder zu singen, hatten die Kinder unserer Volksschule eine nette Idee. Sie schickten den Schüler*innen in Zsira eine riesige, selbstgebastelte Weihnachtskarte.

Adventfester von Frau Lehrerin Martina Sellmeister

Das Martina eine sehr kreative Ader hat und eine hoch motivierte Pädagogin ist, wussten wir schon lange. Nun hat sie uns Lehrerinnen und unsere Lutzmannsburger und Strebersdorfer Kinder aber wirklich überrascht.

Die Spende, die bei ihrem Adventfester einging, gab sie an die Kindergarten-, Hort- und Volksschulkinder weiter.

Ein riesengroßes DANKESCHÖN an dich, Martina!



Weihnachtsvorbereitung

Die Vorweihnachtszeit ist für Kinder immer eine aufregende Zeit. Mit dem digitalen Adventkalender, dem leuchtenden Adventkranz, dem Engerl-Bengerl-Spiel, den Weihnachtsbasteleien und den vielen Weihnachtsgeschichten konnten wir den Kindern die Zeit des Wartens doch erträglicher machen. Die sicherlich wichtigste Weihnachtsgeschichte, von der Geburt Jesu, wurde in kreativer Weise in den Religionsstunden sehr einprägend den Schüler*innen näher gebracht.



Lachen ist gesund

Die Freude am Faschingdienstag war groß und das Lachen unserer Kinder tat nach dem Lockdown besonders gut. Verkleidet und mit der tollen gespendeten Faschingsüberraschung ließ es sich herrlich den Faschingdienstag feiern.



Herzlichen DANK für die wunderbaren Leckereien, die Tröten und die Luftschlangen sagen die Kinder der Volksschule!!!



Zwei Distance-Learning-Phasen in einem Semester

Zweimal wechselten unsere Schulkinder während des Wintersemesters in den ortsungebundenen Unterricht. Sie mussten sich wieder auf eine ganz andere Art von Unterricht, ganz ohne ihre Schulfreunde und ihre gewohnte Schulumgebung, umstellen. Das Lehrerinnenteam der VS Lutzmansburg erstellte dazu für alle Unterrichtsgegenstände Wochenpläne mit verschiedensten Aufgabenstellungen und Aufgabenformaten im analogen und digitalen Bereich.

Kommuniziert wurde mit den

Eltern und Kindern über unterschiedlichste digitale Möglichkeiten.

Die Schule hatte ihre Tore für zu betreuende Kinder weit geöffnet.

Das Team der VS Lutzmansburg ist sehr stolz auf die Kinder, die kognitiv und kreativ sehr viel leisteten und bewältigten.

Ein großes Danke auch an alle Erziehungsberechtigten, die uns Lehrerinnen so tatkräftig in unserer Arbeit für die Kinder unterstützten.

Seit Mitte Februar findet nun wieder Unterricht in der Schule statt. Zweimal

wöchentlich machen die Kinder einen Antigen-Selbsttest in der Schule. Die Lehrerinnen besuchen jede Woche einmal die Teststraße in Neutal und machen zusätzlich immer mittwochs ebenfalls einen Antigen-Schnelltest. Besonders wird auf die Maskenpflicht, den Sicherheitsabstand und die Hand- und Nieshygiene geachtet.

Wir alle hoffen, dass die Impfung gegen COVID das Leben für uns alle bald wieder einfacher machen wird.

Bleiben Sie gesund!!!

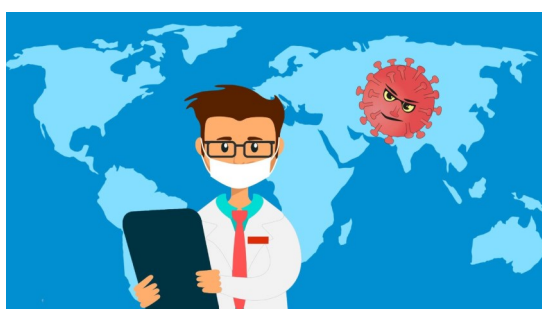
B.W.-S..

Veranstaltungen / Termine

13.03.2021	Markt der Erde - Es wird GRÜNER mit Obstbaum-Veredelungsaktion 9 h - 13 h im Pfarrstadel	
10.04.2021	Markt der Erde - 3. Geb.tag - wir feiern! 9 h - 13 h im Pfarrstadel	
08.05.2021	Markt der Erde - MUTTER Natur 9 h - 13 h im Pfarrstadel	
12.06.2021	Markt der Erde - Erste Früchte 9 h - 13 h im Pfarrstadel	

WICHTIG: solange die Covid-19-Vorschriften Getränkeausschank und Speisenkonsumation vor Ort nicht erlauben, gibt es verkürzte Marktöffnungszeiten von 9.00 – 13.00 Uhr!

04. u. 05.06. 2021 Weinblütenwanderung, ab jeweils 14 h



Auf Grund der Corona-Pandemie wurden bis jetzt noch keine weiteren Veranstaltungen für das 1. Halbjahr 2021 gemeldet.

Sobald wieder Veranstaltungen stattfinden, informieren wir darüber in unserem Veranstaltungskalender auf unserer Homepage www.lutzmannsburg.at bzw. auf unserer Gem2Go-App.

GV



**MARKTGEMEINDE
LUTZMANNSBURG** &

Bildungsberatung
Burgenland

Zu unserem Bedauern müssen wir mitteilen, dass diese Serviceleistung leider eingestellt wurde.

Wir bedanken uns an dieser Stelle beim Team der Bildungsberatung Burgenland für die vielen kompetenten Bildungsberatungen, welche bei uns im Gemeindeamt abgehalten wurden.

GV



**MARKTGEMEINDE
LUTZMANNSBURG** &

**Rechtsberater
Mag. Peter Rezar**



**Kostenlose Rechtsberatung
für Gemeindebürger und Vereinsvertreter**
(außer Steuerrecht)

**Nächste Termine im
GEMEINDEAMT LUTZMANNSBURG:**

Freitag, 26. März 2021

Freitag, 30. April 2021

Freitag, 28. Mai 2021

Freitag, 25. Juni 2021

jeweils ab 14 h

Terminvereinbarung über das
Gde.amt - Tel. 02615 / 87202

P.R.

Herausgeber: Für den Inhalt verantwortlich:

Marktgemeinde Lutzmannsburg	Chr.R.Bgm. Christian Rohrer	Ke.R.Kerstin Rohrer, 100 Jahre Bgld.
	BMFFinanzministerium	O.G.Historiker Mag. Oswald Gruber
	GVGemeindeverwaltung	Ke.R.Kerstin Rohrer, Weinbauverein
	K.G.Amtsleiter Karl Gansrigler	Ke.R.Kerstin Rohrer, Slow Food Bgld.
	StAStandesamt Lutzmannsburg	Chr.Pl.Christian Plöchl, Obm.Urb.gde.Lmb.
	A.G.Andi Gruber, Verwalter FW-Lmb.	NENeue Eisenstädter Siedlungsges.m.b.H.
	R.G.Rudolf Galuska, Kdt. FW. Strd.	LBLand Burgenland
	R.M.Kurator Reinhardt Magedler	B.O.KG-Leiterin Barbara Oszvald
	S.T./R.K.Ratsvikarin Silvia Toth,	U.M.Hortleiterin Ulrike Maszlovits
	Raphael Kulman, RK Kirche	B.W.-S.VS-Dir. Birgit Wlassits-Schlögl
	W.A.R.Pfarrer Walter Alois Rudy	P.R.Rechtsberater Mag. Peter Rezar